

Beschlussvorlage Nr. B-218/2020

Einreicher:
Dezernat 1/ESC

Gegenstand:

3. Änderung zum Wirtschaftsplan 2020 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz

		Status	Beratungsergebnis		
			bestätigt	abgelehnt	ohne Empfehlung
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungstermine	öffentlich/ nichtöffentlich			
Betriebsausschuss	11.11.2020	öffentlich			

Sven Schulze

Unterschrift

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt gemäß § 23 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und § 10 Abs. 4 lit. I) der Betriebssatzung des Entsorgungsbetriebs der Stadt Chemnitz die 3. Änderung des Investitionsplans als Teil des Wirtschaftsplans 2020 für den Eigenbetrieb „Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz“ gemäß Anlage 3.

Begründung:

Mit Beschluss B-170/2019 hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz den Wirtschaftsplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) für das Wirtschaftsjahr 2020 am 30. Oktober 2019 beschlossen. Der Beschluss wurde mit Beschluss B-070/2020 am 25.03.2020 wiederholt. Mit Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 18. Mai 2020 wurden die genehmigungspflichtigen Bestandteile des Wirtschaftsplanes bewilligt und die Gesetzmäßigkeit festgestellt. Die 1. Änderung des Investitionsplanes als Teil des Wirtschaftsplanes hat der Betriebsausschuss mit Beschluss B-058/2020 am 10.06.2020 und die 2. Änderung mit Beschluss B-162/2020 am 09.09.2020 beschlossen.

Eine Änderung des Wirtschaftsplanes bedarf gemäß § 23 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und § 10 Abs. 4 lit. i) der Betriebssatzung des ESC der Zustimmung des Betriebsausschusses, wenn der Planansatz um 250.000 € überschritten wird und die Höhe von Verpflichtungsermächtigungen angepasst werden muss. Eine erneute Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen ist dagegen nicht erforderlich, da die Gesamthöhe der durch die Landesdirektion Sachsen genehmigungspflichtigen Bestandteile des Wirtschaftsplanes (Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen) nicht überschritten wird. Es ist eine Änderung des Investitionsplanes 2020 als Teil des Wirtschaftsplanes notwendig. Auf die Änderung der Gewinn- und Verlustrechnung und des Liquiditätsplans wurde verzichtet.

Die nachstehende 3. Änderung des Wirtschaftsplanes 2020 des ESC resultiert u. a. aus der Verpflichtung des ESC, sich als Koordinierungspartner des Tiefbauamtes der Stadt Chemnitz und der CVAG bei der Umsetzung von Baumaßnahmen u. ä. einzubringen. Dies bietet dem ESC die Möglichkeit, im koordinierten Verfahren finanzielle Mittel einzusparen. Darüber hinaus besteht Anpassungsbedarf bei Kostenansätzen und bei Verpflichtungsermächtigungen einzelner Maßnahmen. Die finanziellen Mittel für die Veränderungen im Wirtschaftsjahr 2020 werden jeweils durch Umverteilung aus den Maßnahmen des Wirtschaftsplanes bereitgestellt.

In Summe verringern sich die Höhe der Investitionskosten und der Verpflichtungsermächtigungen.

Änderungen für den Plan 2020 werden im Einzelnen wie folgt dargestellt:

Bauvorhaben Abwasserbeseitigung

Maßnahmen Kanalnetz/koordinierte Vorhaben – Sanierungsmaßnahmen

Ifd. Nr. WP	Vorhaben	2. Änderung Plan 2020		3. Änderung Plan 2020		Abweichung Plan	Abweichung Verpflichtungsermächtigung
		Planansatz 2020	Ansatz Verpflichtungsermächtigung	Aktuelle Plankosten 2020	Aktuelle Verpflichtungsermächtigung		
A1	Regenüberlaufbecken RÜB BO 1 Planungsleistungen	200.000 €	5.800.000 €	200.000 €	0 €	0 €	-5.800.000 €
A3	Regenüberlauf RÜ 57 Annaberger Straße, einschli. Düker D20	0 €	2.150.000 €	0 €	2.250.000 €	0 €	+100.000 €
B9	Straße der Nationen zw. Eisenstraße und Wilhelm-Külz-Platz	1.250.000 €	650.000 €	1.350.000 €	650.000 €	+100.000 €	0 €
B20	Umbau Knoten Zschopauer Straße/ Bahnhofstraße	0 €	788.000 €	100.000 €	1.100.000 €	+100.000 €	+312.000 €
B38	Heinersdorfer Straße – Optimierung Trockenwetterabfluss Autobahnquerung	250.000 €	0 €	0 €	0 €	-250.000 €	0 €
neu	Martinstraße, zw. Augustusburger Straße und Theodor-Körner-Platz	0 €	0 €	50.000 €	850.000 €	+50.000 €	+850.000 €
neu	Gleistrasse Schönau	0 €	0 €	50.000 €	450.000 €	+50.000 €	+450.000 €
neu	Wechselburger Straße	0 €	0 €	30.000 €	680.000 €	+30.000 €	+680.000 €
neu	Albert-Junghans-Straße	0 €	0 €	0 €	1.310.000 €	0 €	+1.310.000 €
Summe:						+80.000 €	-2.098.000 €

A1 Regenüberlaufbecken RÜB BO1

Die Erweiterung des Regenüberlaufbeckens RÜB BO1 befindet sich derzeit noch in einer frühen Planungsphase. Für die Beauftragung der weiteren Planung ist ein VgV-Verfahren entsprechend der Vergabeverordnung notwendig. Eine Bezuschlagung der Planungsleistungen kann frühestens im laufenden Jahr 2021 erfolgen. Die für 2021 eingestellte Verpflichtungsermächtigung kann damit entfallen.

A3 Regenüberlauf RÜ 57 Annaberger Straße einschließlich Düker D20

Im Zuge der Präzisierung der Ausführungsplanung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen erfolgte eine weitere Kostenfortschreibung. Aufgrund von Zusatzleistungen für das zu erstellende Verkehrskonzept erhöht sich der Leistungsanteil des ESC. Zur Absicherung der koordinierten Maßnahme ist die für 2021 eingestellte Verpflichtungsermächtigung um 100.000 € anzuheben. Die Maßnahmen A3 und B30 werden zu einer Ausschreibung zusammengefasst.

Kostenberechnung

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	153.890 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	1.467.497 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	272.900 €
	Summe Netto	1.894.287 €
	Summe Netto gerundet	1.894.300 €
	Summe Brutto, gerundet, berechnet mit 19% Mwst.	2.250.000 €

B9 Straße der Nationen, zw. Elisenstraße und Wilhelm-Külz-Platz

Im Ergebnis des Vergabeverfahrens wird eine nochmalige Anpassung des Budgets erforderlich. Die Plansumme erhöht sich um 100.000 €.

Kostenberechnung

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	0 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	1.490.203 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	188.195 €
	Summe Netto	1.678.397 €
	Summe Netto gerundet	1.678.400 €
	Summe Brutto, gerundet, berechnet mit 19% Mwst.	2.000.000 €

B20 Umbau Knoten Zschopauer Straße/Bahnhofstraße

Die Stadt Chemnitz plant im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 15/17 „Johannisvorstadt“ die Umgestaltung des Knotens Zschopauer Straße/Bahnhofstraße, einschließlich der erforderlichen Baufeldfreimachungen. Für diese mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und eins energie in sachsen GmbH & Co.KG koordinierte Maßnahme wird der Stadtrat der Stadt Chemnitz nach aktuellem Stand voraussichtlich im Herbst 2020 den Baubeschluss fassen. Zur Absicherung der dann zeitnah zu beginnenden Umsetzung muss der ESC das erforderliche Budget für seinen Finanzierungsanteil bereitstellen. Neben der aktuellen Marktsituation wurden in der aktuellen Kostenberechnung zusätzliche Leistungen für die Baufeldfreimachung und abwasserseitige Neuerschließung der angrenzenden Baufelder der Johannisvorstadt berücksichtigt. Die Kosten sind entsprechend anzupassen.

Kostenberechnung

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	35.270 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	783.383 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	185.607 €
	Summe Netto	1.004.260 €
	Summe Brutto, gerundet, berechnet mit 19% Mwst.	1.200.000 €

B38 Heinersdorfer Straße – Optimierung Trockenwetterabfluss Autobahnquerung

Aufgrund von Verzögerungen bei anderen Maßnahmen verschiebt sich die Anpassung des Zulaufschachtes in der Heinersdorfer Straße auf das Folgejahr. Die für 2020 eingestellte Plansumme entfällt damit.

neu Martinstraße, zw. Augustusburger Straße und Theodor-Körner-Platz

Das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz plant die Umgestaltung des öffentlichen Straßenraumes der Martinstraße im Bereich zwischen der Augustusburger Straße und der Jakobstraße. Die Umgestaltung bezieht sich insbesondere auf die Gehweg- und Parkplatzgestaltung sowie die Gestaltung mit Straßenbegleitgrün. Mittig im Straßenraum der Martinstraße zwischen der Augustusburger Straße und dem Theodor-Körner-Platz befindet sich ein gemauerter Mischwasserkanal DN 600/1360 aus dem Jahr 1920, dieser ist schadhaft. Im Wesentlichen wurden defektes Mauerwerk, abgesackte Sohlbereiche und fehlender Fugenmörtel festgestellt. Weiterhin queren Versorgungsleitungen im Scheitelbereich den Kanal. Die Haltungen wurden in die Zustandsklasse 1 eingeordnet. Aus diesem Grund ist eine Koordinierung zwingend erforderlich, die Bauausführung erfolgt voraussichtlich in 2 Abschnitten.

Zur Sicherstellung einer zeitnahen Umsetzung der Maßnahme und der Koordinierung mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz, ist eine Ausschreibung der Leistungen noch im IV. Quartal 2020 erforderlich. Aus diesem Grunde ist eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 einzustellen.

Kostenschätzung

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	0 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	635.000 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	117.305 €
	Summe Netto	752.305 €
	Summe Netto gerundet	752.300 €
	Summe Brutto, gerundet, berechnet mit 19% Mwst.	900.000 €

neu Gleistrasse Schönau

Die CVAG plant die Erneuerung von Gleisanlagen zwischen Zwickauer Straße und Wendeschleife Schönau/Popowstraße. In diesem Zusammenhang sind die vorhandenen Mischwasserkanäle im Bereich der Gleisquerungen zu sanieren. Die Zustandsbewertungen der Haltungen ergab Zustandsklassen 1 und 2. Die Maßnahme wird in Koordination mit der CVAG durchgeführt. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

Grobkostenschätzung

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	0 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	340.951 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	76.622 €
	Summe Netto	417.573 €
	Summe Netto gerundet	417.600 €
	Summe Brutto, gerundet, berechnet mit 19% Mwst.	500.000 €

neu Wechselburger Straße

Nach der Zustandsanalyse und Schadensklassifizierung wurden Schadensklassen zwischen 3 und 1 festgestellt. Typische Mängel sind mechanischer Verschleiß und Inkrustationen. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

Kostenschätzung

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	0 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	492.000 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	104.156 €
	Summe Netto	596.156 €
	Summe Netto gerundet	596.200 €
	Summe Brutto, gerundet, berechnet mit 19% Mwst.	710.000 €

neu Albert-Junghans-Straße, zwischen Am Erfenschlager Bad und Sportlerweg

Der Mischwasserkanal in der Albert-Junghans-Straße wurde einer TV- Befahrung unterzogen. Die Auswertung ergab massive Schäden, die in die Schadensklassen 0 und 1 eingeordnet wurden. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Gemäß Sollzustand des Generalentwässerungsplanes ist die Dimension teilweise auf DN 300 zu erweitern, so dass eine Erneuerung erforderlich ist. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

Kostenberechnung

KG	Bezeichnung	Kosten
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	0 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	982.000 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	0 €
500	Außenanlagen	0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0 €
700	Baunebenkosten	122.209 €
	Summe Netto	1.104.209 €
	Summe Netto gerundet	1.104.200 €
	Summe Brutto, gerundet, berechnet mit 19% Mwst.	1.310.000 €

Kläranlage

Ifd. Nr. WP	Vorhaben	2. Änderung Plan 2020		3. Änderung Plan 2020		Abweichung Plan	Abweichung Verpflichtungsermächtigung
		Planansatz 2020	Ansatz Verpflichtungsermächtigung	Aktuelle Plankosten 2020	Aktuelle Verpflichtungsermächtigung		
A4	Ausrüstung Sand-/Fettfang und Belüftungseinrichtung	2.190.000 €	600.000 €	400.000	2.390.000 €	-1.790.000 €	+1.790.000 €
A5	Austausch Sandfanggräumer	520.000 €	600.000 €	0 €	0 €	-520.000 €	-600.000 €
neu	Verteilerbauwerk 2, Schieber und Armaturen	0 €	0 €	0 €	320.000 €	0 €	+320.000 €
neu	Ertüchtigung Notstromkonzept	0 €	0 €	0 €	200.000 €	0 €	+200.000 €
Summe:						-2.310.000 €	+1.710.000 €

A4 Ausrüstung Sand-/Fettfang und Belüftungseinrichtung

Zur Optimierung und Erneuerung der Ausrüstung des Sand-/Fettfanges waren weitere umfangreiche Berechnungen und CFD-Simulationen notwendig. Auf Grundlage dieser Berechnungen konnte die Planung fortgeführt werden, was eine Verzögerung des Ablaufplanes zur Folge hat. Die für 2020 eingestellte Plansumme verringert sich daher und erhöht schlussfolgernd die Plansumme für das Jahr 2021. Die Verpflichtungsermächtigung ist entsprechend anzupassen.

A5 Austausch Sandfanggräumer

Der Austausch der Sandfanggräumer bedingt im ersten Schritt die Erneuerung der Ausrüstung des Sand-/Fettfanges. Daher verschiebt sich die Umsetzung dieses Projektes aus dem Jahr 2020 auf das Jahr 2021. Die Finanzierung in 2020 kann daher entfallen.

neu Verteilerbauwerk 2, Schieber und Armaturen

Im Verteilerbauwerk 2 der ZKA sind die bestehenden Schieber und Armaturen verschlissen und auszutauschen. Die dafür notwendigen Vorbereitungen konnten zügig abgearbeitet werden, so dass die für das Wirtschaftsjahr 2021 geplante Maßnahme vorfristig in die Umsetzung gebracht werden kann. Zur Sicherung eines frühzeitigen Baubeginnes in 2021 und um möglichst günstige Preise durch eine Ausschreibung bereits Ende 2020 zu erzielen, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

neu Ertüchtigung Notstromkonzept

Die Migration der Automatisierungs- und Prozessleittechnik der Zentralen Kläranlage befindet sich in der Abschlussphase. In diesem Zusammenhang ist das Notstromkonzept zu überarbeiten und an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Zur Sicherung einer frühzeitigen Umsetzung in 2021, soll die Finanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2020 sichergestellt werden.

Zusammenfassung

Investitionsplan-Position	Veränderung Investitionskosten 2020	Veränderung Verpflichtungsermächtigungen
Maßnahmen Kanalnetz - Sanierungen	+80.000 €	-2.098.000 €
Kläranlage	-2.310.000 €	+1.710.000 €
Summe	-2.230.000 €	-388.000 €

Anlagenverzeichnis:

Anlage 3: Änderung Investitionsplan als Teil des Wirtschaftsplanes 2020 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz